

Rappelkisten-Flohmarkt

Auf der Jagd nach Schnäppchen und Raritäten

Oelde (lea). Am Antik-Stand ertönt eine alte Spieluhr. Kinder freuen sich über ein neues Spiel, während die Erwachsenen über den Preis verhandeln. Der Rappelkisten-Flohmarkt hat am Sonntag wieder zahlreiche Besucher in das große Zelt im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park gelockt.

Schon vor der Eröffnung bildete sich eine lange Schlange vor dem Eingang. Als sich die Türen öffneten, strömten die Besucher entweder zielstrebig auf die Raritäten zu oder schlenderten gemütlich durch die Reihen und genossen das besondere Flair des Flohmarkts. „Unser Team ist einfach sensationell“, sagte Angela Kleinediekmann, eine der beiden Hauptorganisatorinnen, kurz bevor es am Sonntag losging. Zusammen mit Susanne Theeke-Haske organisiert sie seit 14 Jahren den Flohmarkt. Es sei bemerkenswert, wie viele Helfer tagelang an den Vorbereitungen und Aufbauarbeiten beteiligt seien, um den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Mehr als 70 freiwillige Helfer betreuen die 28 Stände.

Zum 14. Mal hat der Rappelkistenflohmarkt stattgefunden, zum zweiten Mal im großen Zelt im Park, in dem am Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai, die Ausbildungsmesse „Mach mit“ stattfindet.

Von alter Designerkleidung

über Schallplatten und Dekorationsartikeln bis hin zu Bilderrahmen fanden die Besucher so ziemlich alles. Und Bücher über Bücher. Einmal längs durch das 1200 Quadratmeter große Zelt stapelten sie sich in braunen Pappkartons und auf Regalen. Besonders beliebt bei den zahlreichen Besuchern waren Kinder- und Brettspiele.

Im Vorhinein war es Spendern möglich gewesen, ihren Trödel bei den Helfern abzugeben. Sie wurden bei der Annahme der Kartons auch von 38 Schülern des Thomas-Morus-Gymnasiums unterstützt. Die Einnahmen des Rappelkistenflohmarkts werden stets an Kinderhilfsprojekte gespendet. „Es ist uns wichtig, dass das Geld an sehr kleine Organisationen weitergegeben wird, bei denen wir die Projekte und auch die Leute persönlich kennen“, erklärte Angela Kleinediekmann. So möchten die Verantwortlichen sicherstellen, dass das Geld unmittelbar bei den Bedürftigen ankommt. In diesem Jahr hatte auch die befreundete Mukisa Foundation Uganda ihren eigenen Stand auf dem Flohmarkt. Die Hilfsorganisation betreut behinderte Kinder in Uganda.

Am Sonntagnachmittag schlossen sich die Türen des Rappelkistenflohmarkts. Zahlreiche Besucher konnten sich über ihre neuen Schätze freuen und die Helfer über die Einnahmen für die Kinderhilfswerke.



Publikummagnet: Der Rappelkisten-Flohmarkt hat am Sonntag wieder zahlreiche Besucher in das 1200 Quadratmeter große Zelt im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park gelockt. Bilder: Ormeloh



Mehr als 70 freiwillige Helfer waren am Rappelkistenflohmarkt am Sonntag beteiligt.



Vor allem Spielsachen waren bei den Besuchern begehrt.



29-Jährige

Alkoholisiert in Unfall verwickelt

Oelde (gl). Nach einem Verkehrsunfall an der Kantstraße in Oelde hat die Polizei den Führerschein einer 29-jährigen Oelderin sichergestellt. Sie hatte laut Polizei unter Alkoholeinfluss am Steuer gesessen.

Laut Polizei war die Oelderin am Samstag gegen 1.45 Uhr mit ihrem Pkw auf der Kantstraße in Oelde in Richtung der Straße Zum Sundern unterwegs. An der dortigen Einmündung stieß sie mit ihrem Fahrzeug mit dem von links kommenden Pkw eines 19-Jährigen zusammen. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten dem Bericht zufolge Atemalkohol bei der 29-Jährigen fest und ließen sie einen Atemalkoholtest durchführen. Weil dieser positiv ausfiel, nahmen die Beamten sie mit zur Polizeiwache, wo sie ihr eine Blutprobe entnehmen ließen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wird auf 9000 Euro geschätzt.

Ab 8. Mai

Ausschuss lädt zu Maiandachten ein

Oelde (gl). Der Gemeindevorstand St. Johannes Oelde führt an verschiedenen Stätten innerhalb Oeldes Maiandachten durch. In den vergangenen Jahren fanden dieses Angebot laut Ankündigung immer das gewünschte Interesse.

Die Reihe der Maiandachten

Heribert Friedrich Klein †



Kulturelles Leben der Stadt mitbestimmt

Oelde (hro). Mehr als sechs Jahrzehnte hat Heribert Friedrich Klein das Kulturleben der Stadt

„Krönungsmesse“ bis hin zu Bruckners „Großer Messe“. Mit Eifer führte er das Werk fort

dant August Klein als Übergangs-Chorleiter den Chor, und erstmals war Heribert Friedrich Klein an

diensten mit Orgelliteratur einen besonderen Charakter. Ferner gelang es ihm über sein Amt als